Konzept

Auch mit dem Rathausneubau bleibt die Blick- und Wegebeziehung zwischen Gartenstiege und Bürgerhaus erhalten: Die beiden Bauabschnitte stellen sich als 2 Baukörper dar, die im Bereich des Durchganges in den Obergeschossen über eine transparente Verbindung miteinander verknüpft sind.

Bauabschnitte

1.BA

Der 1.BA mit den vorwiegend internen Nutzungen wird im nördlichen Grundstücksteil errichtet, während das bestehende Rathaus weitergenutzt wird 2.BA

Nach dem Rückbau des bestehenden Rathauses wird im südlichen Grundstücksteil der 2.BA mit den öffentlichen Nutzungen wie Sitzungssaal, Bürgerbüro und Polizei realisiert.

Fahrerschließung

Die Fahrerschließung erfolgt von der Gartenstiege aus:

- Tiefgaragenzufahrt
- Zufahrt zu den offenen Stellplätze und Zufahrt zu den angrenzenden Privatgrundstücken
- Offene Kurzparkplätze und Fahrradstellplätze im Vorplatzbereich

Nutzungsverteilung

Die publikumsintensiven Nutzungen befinden sich im 2. BA: Bürger- und Ordnungsamt und Polizei im Erdgeschoss, der Sitzungssaalbereich im Obergeschoss. Der 1.BA nimmt auf allen 3 Geschossen die internen Büronutzungen auf.

Konstruktion, Materialien

Tragkonstruktion

Massivkonstruktion mit Flachdecken und tragenden Wandscheiben und Stützen

Fassaden

 Metall-Glas-Fassade mit 3-fach-Verglasung und Öffnungsflügeln zur natürlichen Belüftung und Nachtauskühlung

- Geschlossene Außenwände zweischalig mit hinterlüfteter Bekleidung als geschlämmtes Mauerwerk
- außenliegender beweglicher Sonnenschutz, bedarfsweise innenliegender Blend-/ Sichtschutz

Dachbelag

Dachfläche mit extensiver Begrünung zur Regenwasserpufferung, optional Photovoltaikelemente

Technikkonzept

Heizung

Anschluss an die vorhandene Wärmeversorgung: Biogasbetriebenes BHKW und Hackschnitzelfeuerung. Wärmeabgabe über Bauteilaktivierung.

Lüftung

Zentrale kanalgebundene Lüftungsanlage. Konditionierung der Luft durch Filtration, Erwärmen, Befeuchten und Abkühlen für den jeweiligen Lastfall.